

BITZILLA
CONFERENCE
13 10 17

Sichere Dir jetzt dein Ticket und
spare **20%** auf den regulären Ticketpreis.



schwäbische 



Die wichtigsten News der Region direkt aufs Handy
– aktuell und kostenlos.



LOKALES

16.05.2017

Von sz

Neuer Partner für Energiepark Hahnennest

Kooperation mit Erdgas Südwest – Unternehmen wollen wachsen



Der Energiepark Hahnennest kooperiert mit Erdgas Südwest. (Foto: Privat)

Hahnennest / sz Mit 40 Prozent beteiligt sich der regionale Energiedienstleister Erdgas Südwest an der Vertriebsgesellschaft des Energieparks Hahnennest, der Biomethangas

Hahnennest GmbH.

Die Vertriebsgesellschaft, besser bekannt unter EPH Energie, vermarktet insgesamt rund 130 Millionen Kilowattstunden Strom, Wärme und Gas im Jahr. Bislang hauptsächlich Energie, die der Energiepark Hahnennest vor Ort in Ostrach produziert. „Wir wollen weiter wachsen und haben uns hierfür mit Erdgas Südwest einen starken Partner ins Boot geholt“, sagt EPH-Geschäftsführer Thomas Metzler.

Die Erdgas Südwest GmbH, die mit dem Erwerb der BMP Greengas zu einem der größten Biomethanhändler in Deutschland aufgestiegen ist, will das Geschäft mit grünem Gas weiter ausbauen. „Wir wollen die Energiewende vor Ort umsetzen und verfolgen langfristig die Strategie ‚Energie von hier zu dir‘. Dazu brauchen wir regional agierende Partner an unserer Seite“, sagt Oliver Auras, Leiter Projekte bei Erdgas Südwest. Er wird künftig neben Thomas Metzler die Geschäfte der EPH Energie führen.

Beide Partner planen schon den nächsten Schritt. Erdgas Südwest will beim Energiepark Hahnennest den ersten deutschen Biohybrid-Energiespeicher bauen. Die Anlage wird bis zu zehn Tonnen flüssiges Biomethan (Bio-LNG) pro Tag produzieren und speichern. Damit könnten rund 2500 Durchschnittshaushalte ein Jahr lang mit Biomethan versorgt und gleichzeitig etwa 11 000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Erdgas Südwest ist ein regional agierender Energiedienstleister mit rund 150 Mitarbeitern. Die Netze-Gesellschaft Südwest, eine hundertprozentige Tochter von Erdgas Südwest, betreibt das rund 4200 Kilometer lange Leitungsnetz in 100 Kommunen in Nordbaden, Oberschwaben und der Schwäbischen Alb.

Vier große landwirtschaftliche Familienbetriebe aus Hahnennest haben sich zum Energiepark Hahnennest zusammengeschlossen, um gemeinsam eine Biogasanlage zu bauen und zu betreiben. Die Anlage wurde im Jahr 2010 geplant und bereits im September 2011 wurden die ersten beiden Blockheizkraftwerke in Betrieb genommen. Anfang 2012 wurde die Biogasaufbereitungsanlage der Firma Haase fertiggestellt. Die Gesamtanlage produziert 1000 Kubikmeter Rohgas in der Stunde, was etwa 5500 Kilowatt Energie entspricht. Der Energiepark hat sich zuletzt vor allem mit der Energiepflanze Silphie einen Namen gemacht.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Neuer-Partner-fuer-Energiepark-Hahnennest-_arid,10668512_toid,67.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.